

Wiener Zeitung, 28. Februar:

Volle Rechtfertigung Dr. Zikowskys. (Zentrales Infektionsspital der Stadt Wien) Zur RK	3
Keine deutschen Amtstitel mehr.	3
Der Wiederaufbau der Staatsoper. Von Ministerialrat Dipl. Ing. Franz Pichler-Mandorf.	3
Stadtbahnstörung durch Oberleitungsriß. Zusammenstoß zweier Straßenbahnzüge.	4
Die Wiederherstellung der Straßenbeleuchtung. RK	4
Gemüse aus Dänemark und Italien.	4

Mödlinger Nachrichten, 28. Februar:

Mödling weiterhin Niemandsland	1
--------------------------------	---

Wiener Kurier, 28. Februar:

Wiener Autobuslinien nach Brünn und Proßburg gestern eingestellt.	1
Mehr Mut zu sachlicher Kritik! Man hat Angst vor dem eigenen Namen und flüchtet in die Anonymität. Von Friedrich Komzak.	2
Frischfleischschulden an die Wiener betragen zwei Millionen Kilogramm. Aufrufe für Frischfleisch werden weitgehend eingeschränkt. Arbeiterzusatzarten für alle Stenotypistinnen.	3
Museum für Volkskunde öffnet zwei neue Säle. Reichhaltige Sammlungen über Brauchtum und Volksschauspiele. 3 Bilder.	3
Die Wiener Automobilausstellung findet zwischen 5. und 17. Mai statt.	5
Großbrand in Wiener Lebensmittelgeschäft ausgebrochen.	8

Weltpresse, Erste Ausgabe, 28. Februar:

Dr. Zikowsky völlig rehabilitiert. Zur RK	2
Tagung der Feinkeramik Österreichs.	4
Diskussion über den Wiederaufbau. (Österreichisches Institut.)	5
Der erste Technicolor-Farbfilm in Wien ("Ali Baba und die vierzig Räuber" verfilmt.)	6
Messeparade der Elite-Schallplatte.	6
Schülerausspeisungsaktion bis Ende des Jahres gesichert.	8

Weltpresse, Abendausgabe, 28. Februar:

"Friedensmäßiges Mittagessen" um 100 S. Prozeß um das "Diplomaten-Restaurant" neuerlich vertagt.	1
Entscheidung über Volkstheater und Raimundtheater gefallen. Zur RK	2
Fünfgroschengutscheine werden ungültig. RK	2

Welt am Abend, 28. Februar:

Neuregelung der Holzbewirtschaftung.	2
Der Großneffe Schuberts hungert.	2
Weniger Lebensmittel für Kranke.	2
Eine Freihafeninteressengesellschaft gegründet.	2
Flaktürme sind "deutsches Eigentum". Das Hotelprojekt kann nicht ernst genommen werden - Ausbau erfordert zuviel Baumaterial.	2

Wiener Montag, 1. März:

Empörung wegen des Wohnungsskandals (Ausländer in den Besitz grosser Wohnungen gelangt)	2
Hurra, ein Fragebogen! (Landesarbeitsamt Wien)	2
Österreicher dürfen nicht zur Wiener Messe kommen	2
Trauungen am laufenden Band. In Wien alle 30 Minuten ein glücklich verheiratetes Paar	3
Ein Leben im Dienste des Sports. Franz Putzendopler seit 40 Jahren Sportfunktionär - Von der Rapid-Jugend zum Verbandspräsidenten	8

Welt am Montag, 1. März:

Von heute an: Österreichisch (Welt am Montag von einer österreichischen Gesellschaft übernommen)	1
Sonderzuteilungen für die Osterfeiertage. Eier, Kakao, Süswaren und Marmelade - In der Osterwoche wird Frischfleisch aufgerufen	1
Maisel: Die Sozialisten bleiben fest gegen links und rechts. Das Ziel: Mit den Mitteln der Demokratie zum Sozialismus - Eine Rede des Sozialministers in Floridsdorf	2
"Das Volkstheater, ein Theater für das Volk". Die "Welt am Montag" spricht mit Direktor Paul Barnay über sein Programm.	2
Ein wichtiger Stichtag (Wahrheitwidrige Ausfüllung der Wähleranlageblätter)	3
Ein Grossneffe Franz Schub rts bricht entkräftet zusammen. Vor drei Jahren starb ein anderer Grossneffe des Liederfürsten an Hungerödem	3
Zwischen Sonntag und Montag. Nach dem Genuss einer Fischkonserve gestorben. In Wien laufen nur 5000 Personenautos	3
Verschwörung gegen die Musikstadt	5

Tagblatt am Montag, 1. März:

Plötzliche Produktionseinschränkung in Lenzing. Schwere Gefahr für die gesamte Textilwirtschaft	1
Erbsen statt Fleisch. Ein Arzt über den Lebensmittelaufwurf: Untergrabung der Gesundheit - Gefahr für die Kinder	2
12 Personen an Leuchtgasvergiftung gestorben	2
Wechsel bei der "Welt am Abend" und "Welt am Montag"	2
Wir stellen zur Debatte: Grauer Markt, ja oder nein?	3
Die Stadt der Obdachlosen. Alleinstehende Nazi mit einer Viereinhalb-Zimmer-Wohnung. Pg-Hausbesitzer mit vier Wohnungen. Hausherr mit vier Wohnungen und sechs Geschäftslokalen. Das Dringlichkeitsreferat - ein Schlag ins Wasser.	4

Montag-Ausgabe, 1. März:

10 Eier pro Woche. (Zum Lebensmittelaufwurf)	1
Schubert war sein Grossonkel	2
Hauer 1400 Boote auf der Alten Donau	2
Gastod geht um. 13 Todesopfer zum Wochenende	2
Wer keine Lebensmittellkarte braucht. An einem Tag zweimal ausgehoben - Ein äüsteres Sittenbild	2
Damenfahrrad gegen Amtsschimmel. Die Linzer Polizei gibt ein Vorbild für das übrige Österreich.	2
Wundersalbe eines Wiener Arztes. Sensationelle Heilungen an Lahmen und Tauben. Vom Lainzer Versorgungshaus zur Assentierungskommission	3
Die Lehre von Salzburg. Praktische Probe mit dem "Grauen Markt"/Ermutigende Ergebnisse	4

Jugend am Werk.	3
Streit um ein Konservatorium. Wenn man eine Schule um 6000 Mark kauft.	8
<u>Der Abend, 28. Februar:</u>	
Skandalöse Mißstände im Getreidewirtschaftsverband.	1
Charles "Diplomaten-Restaurant" vor dem Strafrichter.	1
Volkstheaterkonzession an Dir. Barnay verliehen. Direktor Imhoff bleibt im Raimundtheater. RK	1
Unser Bürgermeister. Bild.	1
Polen baut drittgrößte Autofabrik Europas.	2
Die Leipziger Frühjahrsmesse wird Dienstag eröffnet.	2
Keine Einstellung des Postautoverkehrs mit der CSR.	2
Fünf-Groschen-Gutscheine werden ungültig. RK	2
Hat sich die Wienerin geändert? Eine Rundfrage. Ann Tizia Leitich. Betriebsrätin Beran. Ellen Müller-Preiß. Dagny Servaes... und Stadtrat Matejka.	3
Kampf dem Schundfilm! Eltern und Erzieher protestieren. Österreichische Behörden intervenieren.	4
Vom Kriegsschauplatz des Alltags. Vor Erschaffung des Lichtes. (Höhlenwohnung in der Dammstraße)	5
<u>Neues Österreich, 29. Februar:</u>	
Stenotypistinnen bekommen die Arbeiterkarte. Die "Differenzen" sind endgültig bereinigt - Die Neuregelung gilt bereits für die 38. Kartenperiode.	1
In dieser Woche kein Frischfleischaufruf. Einlangen der Viehtransporte werden zur Abdeckung der Rückstände verwendet.	1
Paul Barnay übernimmt das Volkstheater. Die materielle Deckung: Restitutionsfonds der Gewerkschaften. RK	1
Österreich liefert die indische Gandhi-Gedenkmarke.	2
Straßenbahn-Gutscheine nur bis 13. März gültig. RK	2
Milchaktion durch die Schülerauspeisung.	2
Sperrstunde ab heute 2 Uhr früh. RK	2
10.000 S Subvention für das Theater in Steyr. (Einbau von Rundfunkanlagen in den öffentlichen Schulen Steyrs)	2
Steigen Sie, bitte, aus? Von Alfons Dworsky (Straßenbahnen)	3
<u>Arbeiter Zeitung, 29. Februar:</u>	
54.550 Kriegsgefangene aus Rußland heimgekehrt. Vorläufiger Abschluß der Aktion - Tausende noch zurückgeblieben.	1
Die Sozialisten zur politischen Lage. Konferenzen und Versammlungen in Wien und Niederösterreich.	1
Wechsel bei der "Welt am Abend".	2
Ich war gestern im Amalienbad. Fritz Konir.	3
Was hat der Schnee die Wiener gekostet? RK	4
Für "Wien 1848" rechtzeitig anmelden! RK	4
Milchaktion durch die Schülerauspeisung.	4
Die 5-Groschen-Gutscheine der Wiener Straßenbahn. RK	4
Volkstheater: Barnay - Raimundtheater: Imhoff. RK	5
Der Film als Kunstwerk und als Ware. H.S.	5
<u>Wiener Tageszeitung, 29. Februar:</u>	
Die Tradition des "Abend".	3
Ravag-Kritik.	3
Überwachung der Filme mit Jugendverbot.	3
54.550 Heimkehrer aus Rußland.	3

Milchaktion für Wiener Schüler.	4
Volkstheater-Konzession an Barnay. Zur RK	4
Fünf-Groschen-Gutscheine werden ungültig. RK	4
Schneefall kostete 1,5 Millionen Schilling. RK	4
Heimkehrer lernen Autofahren. Großzügige Aktion der ÖVP-Heimkehrerhilfe gibt eine Chance fürs Leben.	4
Bürokratismus hemmt den Außenhandel. Ausgleichskasse - Haupthindernis eines geregelten Exports.	4
Ausländische Sportler im Rathaus. RK	5
<u>Das Kleine Volksblatt, 29. Februar:</u>	
Wohnungen für das Volk. Generalsekretär Dr. Fritz Bock. Erzeugung der Materialien gesichert: Erhöhte Bautätigkeit im Jahre 1948.	3
Gegen die Benachteiligung der geistig Schaffenden. Kranke könnten geheilt werden, wenn ... Rohstoff-Monopol schädigt viele Kriegsoffer. Ein aufklärungsbedürftiger "Staatsauftrag". Das Ausland schätzt österreichische Forscherarbeit.	4
Volkstheater und Raimundtheater getrennt vorgeben. RK	5
Dem Schleichhandel entzogen.	6
<u>Österreichische Volksstimme, 29. Februar:</u>	
Diese Woche nicht einmal Seefisch. Die versprochene Rationserhöhung ins Wasser/gefallen	1
Lohn-Preis-Abkommen nicht mehr bindend! Forderung der Zentralleitung der Angestelltengewerkschaft	1
Initiative der KPÖ gab 54.550 Österreicher der Heimat wieder. Heimkehrerrückführung aus Rußland abgeschlossen - Dank der Kriegsfangenenkommission an Generaloberst Kurrasow	2
Frauentag 1948. Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Österreichs.	2
Kundgebungen zum Frauentag.	2
Hundert Jahre Kommunistisches Manifest. E.P.	3
Wenn sich das Volk für Musik interessiert. Von Georg Knepler.	3
Die beiden Wohnungen des SP-Mietersekretärs.	5
"Diplomatenrestaurant" vor Gericht. Ein unerwünschter Gast der Adelgunde Peysar als Zeuge vor Gericht.	5
Der Skandal um das Volkstheater. Gemeinde Wien vertreibt Antifaschisten von der Direktion. Zur RK	5
<u>Österreichische Zeitung, 29. Februar:</u>	
Die Lebensmittelschulden wachsen. Unmutskundgebungen der Hausfrauen. Schlechter Start in die neue Kartenperiode.	3
Kostspielige Schneesäuberung. RK	3
Morgen erster Radiobetriebsrätekurs.	3
Milchaktion durch die Schülerausspeisung. RK	3
Von der Idee zur Tat. Zum hundertsten Jahrestag des "Manifestes der Kommunistischen Partei".	4
Die "Russische Frage" auf europäischen Bühnen. Dr. Benedix	5